









Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Der neue Krosigkprozess.

Bei Eröffnung der heutigen Sitzung heilt Oberkriegsgerichtsrath Scher mit, es werde heute Abend 7 Uhr eine nochmalige Ortsbesichtigung bei Verteilung vorgenommen werden. Bei der Ortsbesichtigung bei der Verteilung von Krosigk sei da über sehr ungeschickliche und barmherzige Personen festgestellt. Die Angeklagten Krosigk und Sidel bemerkten auf Befragen des Verhandlungsleiters, daß sie zu dieser Zeit im Dienst waren.

oder Marten für den Briefschreiber gehalten. Kriminalinspektor Braun in Berlin habe behauptet, der Brief sei von Frau Sidel mit der linken Hand geschrieben. Ein Schreibfachverständiger habe dies als unzutreffend erklärt. Der Zeuge giebt zu, daß er zu Donauik gesagt habe, er sehe da wie ein Delphide.

Aus Stadt und Land

\* Der Pastoren-Verein der Provinz Posen hielt gestern in Posen seine Hauptversammlung ab. \* Der Badenburger Postträger Ullatut wurde am Sonnabend gefesselt von zwei Transporteuren aus Bromberg ins Zuchthaus in Königs eingeleitet.

von der Lehrerin Fräulein Baumert aus Bromberg vertreten. Heute wurde die Dame durch den Rektor Stiller bereidigt. R. Schult, 21. April. (Der Kriegerverein) hielt im Vereinslokal bei M. Krüger die diesjährige ordentliche Generalversammlung ab.

Landwirthschaft.

Berlin, 19. April. Saatenstand in Preußen um die Mitte des Monats April (Nr. 2 = gut, 3 = mittel (Durchschnitt), 4 = gering): April 1902 April 1901 Winterweizen ... 2,3 3,9 Wintergerste ... 2,2 2,0 Winterroggen ... 2,3 3,0 Acker ... 2,7 3,3 Luzerne ... 2,6 2,9 Wiesen ... 2,8 3,0

Bien, 19. April. Nach dem Saatenstandsbild für Mitte April haben die Winterweizen günstig überwintert, entwickeln sich gut und berechtigen zu guten Ernteerwartungen. Roggen steht etwas besser als Weizen; Mais überwinterte fast ausnahmslos gut und entwickelte sich günstig.

Kirchliche Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst. Mittwoch, den 23. April. Fest des hl. Adalbert. In der Pfarrkirche: 1. hl. Messe mit Predigt um 6 Uhr, die 2. um 7, 3. um 8 Uhr, 10 1/2 Uhr Hochamt mit Pont. Predigt. Nachm. 3 Uhr Vespernachts- und Rosenkranzandacht.

Berliner Börse vom 21. April.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and financial instruments. Includes sections for 'Otsch. Fonds u. Staats-Pap.', 'Sächsische', 'Preuss. Anst.', 'Eisenbahn-Stamm-Actien', 'Eisenbahn-Pfandbr.', 'Ausland. Fonds u. Pfandbr.', 'Bank-Aktionen', 'Deutsche Hypoth.-Pfdbr.', 'Industrie-Papiere', 'Werkzeug- u. Hülfen-Ges.', and 'Wechselkurse'.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and financial instruments. Includes sections for 'Wetter-Aussichten', 'Telegraphischer Wetterbericht', and 'Wechselkurse'.

Prof. Dr. G. S. ... Bad Neuenahr, seine Wirkungen, Orts- u. Kurverhältnisse, Vorschriften u. Recepte, d. Diät, f. Zuckerrübe, nach der neuesten Erfahrung, zusammengeordnet von Ed. Stange, Eigenth. des Grand-Hotel Rheinischer Hof.



Deutscher Reichstag.

170. Sitzung vom 21. April 1. Uhr. Das Haus ist sehr schwach besetzt.

Am Tisch des Bundesrats: Graf Posadowsky und andere.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Beratung des Gesetzesentwurfs betreffend den Servistarif und die Klaffenabteilung der Orte.

Abg. Hofmann-Dillenburg (nationalliberal): Wir sind mit den großen Zügen des Entwurfs einverstanden.

Abg. Singer (Sozialdemokrat): Ich möchte mich der Verweisung an die Budgetkommission anschließen.

Abg. Richter (Freis. Vp.) hält die Reform für ungenügend. Es gebe Gebiete, auf denen man die Millionen freiwillig ins Rollen bringe.

Abg. Graf von (konservativ): Der Abg. Richter hält es für unbillig, daß die Offiziere Servis und Wohnungszufuß bekommen.

Staatssekretär Graf von Posadowsky: Bei der Ausarbeitung der Vorlage kamen wir zu der

Überzeugung, daß sich im allgemeinen die Durchschnittssätze der Mieten für die einzelnen Beamtenklassen nach den verschiedenen Dienstklassen richten.

Abg. Dr. Bachem (Zentrum): Dieser Tarif ist nicht geeignet für eine dauernde Regelung.

Abg. v. z. m. n. (Freisinnige Volkspartei) erklärt die Geltungsbauer von 10 Jahren für die Vorlage für zu lang.

Abg. v. m. e. r. (Freisinnige Vereinigung): Der Gesetzesentwurf ist von dem Prinzip der ausgleichenden Gerechtigkeit viel weiter entfernt.

Abg. Dr. E. s. p. h. n. (Zentrum) hält ebenfalls eine Kommissionsberatung nicht für zweckmäßig.

Abg. Dr. h. r. o. b. u. r. g. (Freis. Volkspartei): Wir wünschen, daß der Reichstag sich für die Presse ausschließlich bei demjenigen Gerichte begründet.

missionsberatung halten auch wir für nicht notwendig.

Staatssekretär Dr. Nieberding erklärt, die verbündeten Regierungen rechnen gar nicht mit dem Fall, daß der Reichstag an dem vorgelegten Gesetzesentwurf Änderungen vornehmen würde.

Abg. Dr. D. e. r. t. e. l. (konservativ): Meine Partei hat den steigenden Gerichtsstand der Presse stets für bedenklich gehalten.

Abg. H. e. i. n. e. (Sozialdemokrat): Der Entwurf ist so schlecht, daß ich meine, es ist besser, wenn er abgelehnt wird.

Abg. J. e. s. s. e. n. (Däne) fordert gänzliche Aufhebung des steigenden Gerichtsstandes der Presse.

Hierauf vertritt das Haus die Weiterberatung auf morgen 1 Uhr.

Handelsnachrichten.

Berlin, 19. April. (Original-Wechenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky, Berlin W, Mauerstraße 45/46.)

Waarenmarkt. 21. April. Weizen ohne Zufuhr. Roggen ohne Zufuhr. Gerste unverändert.

Wagaburg, 21. April. (Zuckerbericht.) Roggenzucker ohne Zufuhr. Nachprodukte 75 Proz. S. u. S.

Hamburg, 21. April. (Getreidebericht.) Weizen fest, holl. loco 168-176.

leum stetig, Standard white loco 6,70. - Wetter: Wolfig.

Paris, 21. April. (Produktenmarkt.) Weizen loco billiger, per April 8,92 Cb.

London, 21. April. (Getreidebericht.) Weizen fest, Roggen behauptet. - Hafer fest.

Amsterdam, 21. April. (Getreidebericht.) Weizen auf Termine geschäftlos.

New-York, 21. April. Weizen per Mai 81 1/2 C.

Berlin, 21. April. Dieselbe Geschäftslage, welche in der vorigen Woche herrschte.

Kurse im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Oesterreich. Kreditaktien 211,75-25 bez.

Wien, 21. April. Ungarische Kreditaktien 693,50. Oesterreichische Kreditaktien 667,50.

Paris, 21. April. Prosz. Rente: 101,02 1/2. Italiener 100,90.

Wolmarkt. Stadford, 21. April. Wolle fest, Feine Wolle 1/4 theurer.

8. Ziehung der 4. Klasse 206. Kal. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Winning numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 21. April 1902, bornmittags and 21. April 1902, nachmittags.

8. Ziehung der 4. Klasse 206. Kal. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Winning numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 21. April 1902, bornmittags and 21. April 1902, nachmittags.

8. Ziehung der 4. Klasse 206. Kal. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Winning numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 21. April 1902, bornmittags and 21. April 1902, nachmittags.

8. Ziehung der 4. Klasse 206. Kal. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Winning numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for 21. April 1902, bornmittags and 21. April 1902, nachmittags.

